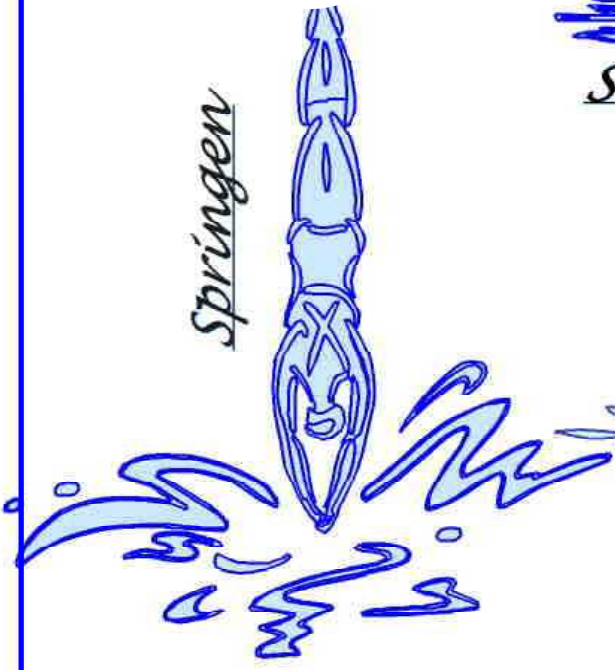
SC Möhringen

4 / 2010

Schwimmen

Springen



Wasserball

Schwimmclub Möhringen 1933 e.V.

Ende Oktober 2010

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn dieses Heft bei Ihnen auf dem Tisch liegt sind es nur noch wenige Wochen bis zum Jahresende 2010. Wie sicher allen bekannt ist finden dann auch die Vereins-meisterschaften mit dem traditionellen Nikolaus-Schwimmen statt.
Die Ausschreibung dazu findet sich wie immer auf den Seiten 6 + 7.
Schon jetzt im voraus allen Teilnehmen/innen viel Erfolg bei den Wettkämpfen.
-- Was keiner gedacht hat: die Wasserballer gibt es noch und zwar mit recht gutem Erfolg und dem Wiederaufstieg in die nächst höhere Klasse.(siehe S. 3 sowie S. 9)
-- Natürlich waren auch wieder die Schwimmer/innen der Wettkampftruppe aktiv. Ein Bericht des Internationalen Herbstschwimmen/Kurzbahn in S-Feuerbach steht auf den Seiten 4 + 5.
--Wie versprochen folgt die Fortsetzung des Artikel der Stuttgarter Zeitung über die Situation der nichtschwimmenden Kinder bzw. das abzuleitende Fazit daraus auf den Seiten 10+11.
--Wir bitten ferner um Beachtung der Anzeige von Fa. Sport-Röhrle auf Seite 8. Sport-Röhrle ist Sponsor des SCM und ist nach Leinfelden-Echterdingen umgezogen.

Doch jetzt das alljährliche vor dem Weihnachtstfest und dem Jahreswechsel. Wir, das SCM-Team, wünschen allen Mitgliedern, Leserinnen und Lesern eine beschauliche Adventzeit, geruhsame glückliche Weihnachtstage und einen kraft-vollen, dymamischen Rutsch in das Jahr 2011, verbunden mit nur allen erdenklichen guten Wünschen im privaten,schulischen, beruflichen, sportlichen und gesundheitlichen Bereich.

Allen Kranken Hoffnung auf Besserung und baldige Genesung .
An dieser Stelle auch Dank an alle Helfer, Riegenführer, Trainer, Ehrenamtliche und SCM-Teamler die sich in 2010 für unseren Verein eingesetzt haben.

-- viel Spaß beim Lesen und auf ein gesundes Wiedersehen in 2011

euer ***B R***

Herausgeber des SCM-Magazins: Schwimmclub Möhringen 1933 e.V.
1. Vorsitzender: Heino Schreiber, Udamstr. 5 B 70567 Stuttgart-Möhringen
Telefon: 0711 / 75 45 151
e-mail:vorstand@scmoehringen.de
Redaktion: B.Ruckaberle
Layout: B.Ruckaberle
E-Mail: presse@scmoehringen.de
Druck: scm-printwork

--- Namentlich unterzeichnete Artikel verantwortetn die jeweiligen Verfasser ---

Statusbericht der Wasserballabteilung

Nach dem verordneten Abstieg in die B-Klasse, haben wir diese wieder hinter uns gelassen.
Das Ergebnis von 19:1 Punkten und einer Tordifferenz von 99 Toren spricht eine klare Sprache die auch dem Wasserballlaien einleuchtet!

Das heißt: „In dieser Klasse waren wir fehl am Platz“!

Entsprechend hoch wurden die einzelnen Spiele gewonnen. Jeder konnte was für seine Torbilanz tun.
Die Moral und Motivation der Truppe war nicht zuletzt deshalb gut.
Hervorzuheben sind Usz und Oli de Marco, die abwechselnd versuchten, die meisten Tore pro Spiel zu erzielen.
Erwähnt sei auch ein Spiel, das mit 31:0 gewonnen wurde.
Eigentlich hätten wir dem Gegner ein Tor gegönnt, leider war aber der Ehrgeiz von Frank Schnicke geweckt „seine Kiste sauber zu halten“. Es gelang ihm vortrefflich.

Ebenfalls erwähnenswert sei der häufige Einsatz von Simon Braun als „Ersatztorwart“, was zwar hieß, daß er uns in der Verteidigung fehlte, dafür aber im Tor richtig hinlangte.

Da jede Mannschaft nur so gut sein kann wie es der Gegner zuläßt, blicken wir auf die neue Saison in Erwartung einer größeren Herausforderung und einer Leistungsteigerung seitens der SCM-Wasserballer.

Das Freibadtraining haben wir am Freitag, den 10.September, mit einem Grillfest beendet. Traditionell war das Personal vom Bad zur Teilnahme eingeladen, um die immer besser werdende Zusammenarbeit weiter zu festigen. Das Wetter war spätsommerlich schön, die Stimmung gut.

Außerhalb des Beckens schmieden wir kontinuierlich am Zusammenhalt der Mannschaft. So wird die erste gemeinsame Aktion nach den Ferien ein Volksfestbesuch am 27. September sein.

Am 02./03. Oktober werden wir an einem Wasserballturnier beim Vfl teilnehmen.

Zum Schluß, noch ein großes Danke an unsere treuen Helfer im Kampfgericht.
Allen voran Kim, auch Angelika und selbst Herbert Haak half aus.
Denn wie beim Schwimmen auch, gilt der Spruch: „Ohne Kampfgericht - geht es leider nicht“.

Rolf Fritzenschaft
Wasserballwart SC Möhringen

33. Internationales Herbstschwimmen
09./10.10.2010 in Stuttgart-Feuerbach, Kurzbahn

Nicht nur das Herbstwetter präsentierte sich am 09. und 10.10.2010 beim diesjährigen Herbstschwimmen in Feuerbach von seiner besten Seite.
Auch unsere SchwimmerInnen zeigten beste Leistungen und krönten ihre Erfolge mit viel Gold, Silber und Bronze.
In der Mannschaftswertung verfehlte der SC-Möhringen nur knapp den 3. Platz und belegte Platz 4.
Herzlichen Glückwunsch an alle SchwimmerInnen.

Für den SCM am Start waren:
Robert Fritzenschaft, Roman Fritzenschaft, Andreas Groche, Daniela Göbel, Selina Göbel, Sven Göbel, Michelle Ionescu, Emily Kerber, Christian König, Veronika Lange, Christian Lerche, René Mahler, Luis Mandl, Tonio Mandl, Felix Oettinger, Vera Oettinger, Niklas Schöllhorn, Anna Sölch, Hannah Viehmeister, Jule-Marie Warnecke.

Als Kampfrichter tätig waren: Mihail Ionescu, Menja Mandl, Evelyn Göbel, Anne Warnecke, Rolf Fritzenschaft, Martina König und Boris Mahler. Vielen Dank für euren Einsatz.

Als Betreuer dabei waren: Stefanie Rieger und Peter Walter.
Auch euch ein großes Dankeschön.

Mit der Staffel schwammen sich auf die vorderen Plätze:

4 x 100 m Lagen — 1. Mannschaft männlich
Niklas Schöllhorn (1994)
Sven Göbel (1994)
Christian König (1996)
Andreas Groche (1994) — 1. Platz

4 x 100 m Lagen — 1. Mannschaft weiblich
Anna Sölch (1998)
Hannah Viehmeister (1998)
Emily Kerber (1997)
Daniela Göbel (1997) — 2. Platz

4 x 100 m Freistil — 1. Mannschaft männlich
Sven Göbel (1994
René Mahler (1997)
Christian König (1996)
Andreas Groche (1994) — 3. Platz

4 x 100 m Freistil 1. Mannschaft weiblich

Daniela Göbel (1997)
Hannah Viehmeister (1998)
Anna Sölch (1998)
Emily Kerber (1997) 2. Platz

4 x 100 m Freistil 2. Mannschaft weiblich

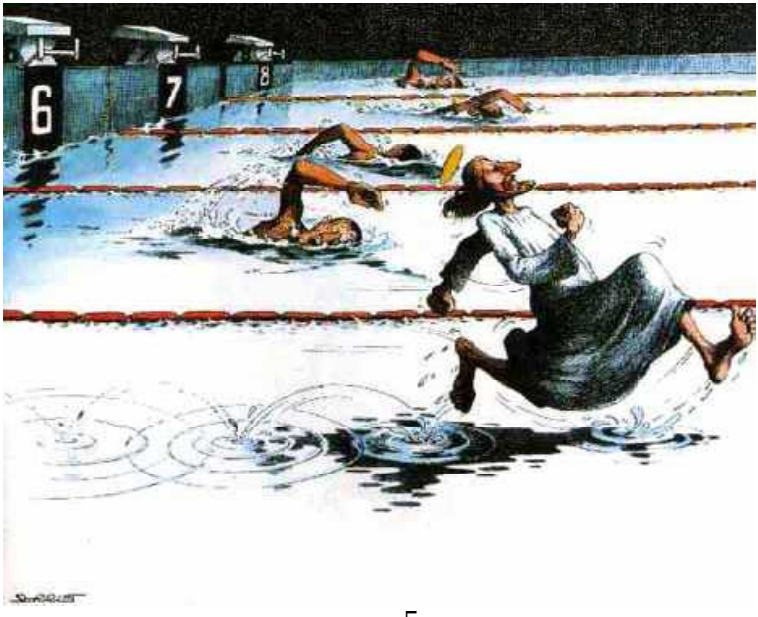
Michelle Ionescu (2000)
Veronika Lange (2000)
Jule-Marie Warnecke (1999)
Selina Göbel (1999) 3. Platz

Die gewonnen Pokale werden demnächst in unserem Vereinsheim zu bewundern sein.

11.10.2010 / eg

Hinweis für alle VMS-Teilnehmer

Bei den Vereinsmeisterschaften am So. 28.11. 2010 findet auch dieses Jahr wieder eine Spaß-Staffel statt (siehe Ausschreibung). Kostüme und außergewöhnliche Fortbewegungsarten in oder auf dem Wasser sind ausdrücklich erlaubt.



Schwimmclub Stuttgart-Möhringen 1933 e.V.

AUSSCHREIBUNG

zu den

Vereinsmeisterschaften im Schwimmen

am Sonntag, den 28. November 2010

im **Hallenbad Vaihingen** (Rosentalstraße 15, 70563 Stuttgart)

Einlass: 10:00 Uhr	**Einschwimmen:** 10:00 – 10:25 Uhr	**Kampfrichter-Sitzung:** 10:10 Uhr

1. Abschnitt Beginn: 10:30 Uhr

Wettkampffolge:

1.	100m	Freistil Vorlauf	weiblich / männlich	offene Wertung
2.	25m	Brust	weiblich / männlich	Jg. 2003 – 2005
3.	50m	Brust	weiblich / männlich	Jg. 2002 und älter
4.	25m	Rücken	weiblich / männlich	Jg. 2003 – 2005
5.	50m	Rücken	weiblich / männlich	Jg. 2002 und älter
		- 10 Minuten Pause -		
6.	3x50m	Familienstaffel	gemischt	offene Wertung
7.	2x50m	Spaß-Staffel	gemischt	offene Wertung

2. Abschnitt Beginn: ca. 45 Minuten nach Ende des 1. Abschnittes

8.	100m	Lagen	weiblich / männlich	Jg. 2002 und älter
9.	25m	Freistil	weiblich / männlich	Jg. 2003 – 2005
10.	50m	Freistil	weiblich / männlich	Jg. 2002 und älter
11.	25m	Schmetterling	weiblich / männlich	Jg. 2001 - 2002
12.	50m	Schmetterling	weiblich / männlich	Jg. 2000 und älter
		- 20 Minuten Pause -		
13.	100m	Freistil Finale	weiblich	offene Wertung
14.	100m	Freistil Finale	männlich	offene Wertung

Einlage unserer Kunstspringermannschaft

Anschließend: Nikolausschwimmen

Im Anschluss an die Vereinsmeisterschaften sind alle Vereinsmitglieder mit Eltern und Geschwistern ganz herzlich zu unserer Weihnachtsfeier ins SCM-Vereinsheim „Steinbachstüble“ beim Möhringer Freibad eingeladen. **Die Essensmarken hierfür werden während der Vereinsmeisterschaften bis 14.00 Uhr am Verpflegungsstand verkauft.** Alle Kinder, die Mitglieder des SCM sind und bei der VMS mitschwimmen, sind kostenfrei eingeladen.

Auf unserer Homepage unter www.scmoehringen.de haben wir eine Sonderseite mit allen Infos zu den Vereinsmeisterschaften eingerichtet. Nach dem Wettkampf finden Sie dort die Fotos der Veranstaltung und natürlich alle Ergebnisse.

Wir gehen vom Einverständnis der Eltern und Schwimmer aus, dass Fotos im Internet veröffentlicht werden. Falls dies nicht erwünscht ist, bitte schriftlich unter internet@scmoehringen.de widersprechen.

Allgemeine Bestimmungen

Die Wettkampfbahn ist 25m lang und hat 5 Startbahnen, getrennt durch Wellenkiller-Leinen. Die Wassertemperatur beträgt ca. 27°C. Die Zeitmessung erfolgt durch Handzeitnahme. Es gilt die Zwei-Start-Regel.

Wertung: Die Wettkämpfe 1 – 5 und 8 – 12 werden getrennt nach weiblich und männlich gewertet.

Die Wertung in den Wettkämpfen 2, 4, 9 u. 11 erfolgt getrennt nach Jahrgängen.

Die Wertung in den Wettkämpfen 3, 5, 8, 10 u. 12 erfolgt in den folgenden Altersklassen:

Jahrgang 2003	Jugend E (Jahrgänge 2001/2002)	Jugend B (1995/1996)
Jahrgang 2004	Jugend D (Jahrgänge 1999/2000)	Jugend A (1993/1994)
Jahrgang 2005	Jugend C (Jahrgänge 1997/1998)	Jahrgänge 1992 und älter

Die Teilnehmer der Jahrgänge 2001/2002 schwimmen einen Dreikampf bestehend aus 50m Brust, 50m Rücken und 50m Freistil.

Die Teilnehmer der Jahrgänge 2000 und älter schwimmen einen Fünfkampf bestehend aus 100m Lagen, 50m Schmetterling, 50m Rücken, 50m Brust und 50m Freistil. Zur Ermittlung der Vereins- und Jugendmeister werden die erreichten Zeiten nach der DSV-Tabelle in Punkte umgerechnet.

Vereinsmeisterin und Vereinsmeister werden die Schwimmerin und der Schwimmer mit der höchsten Gesamtpunktzahl unabhängig vom Jahrgang.

Jugendmeisterin und Jugendmeister werden die punktbeste Schwimmerin und der punktbeste Schwimmer der Jahrgänge 1997/1998.

Den **Nachwuchspreis der Jugend D** erhalten die Schwimmerin und der Schwimmer der Jahrgänge 1999/2000 mit der schnellsten Gesamtzeit im Fünfkampf.

Den **Nachwuchspreis der Jugend E** erhalten die Schwimmerin und der Schwimmer der Jahrgänge 2001/2002 mit der schnellsten Gesamtzeit im Dreikampf.

100m Freistil: Im Wettkampf 1 (100m Freistil Vorläufe) werden alle Teilnehmer gemeinsam als offene Klasse gewertet. Die fünf schnellsten Schwimmerinnen sowie die fünf schnellsten Schwimmer aus den Vorläufen qualifizieren sich für die Finalläufe (Wettkampf 13 und 14).

Abmeldungen vom Finale sind nur innerhalb von 30 Minuten nach Bekanntgabe der qualifizierten Schwimmerinnen und Schwimmer möglich. In den Finalläufen gilt die Ein-Start-Regel.

Auszeichnungen: Pokale für die Vereinsmeister.
Medaillen für Platz 2 und 3 der Vereinsmeister sowie für die Plätze 1 bis 3 der Jugendmeister.
Sachpreise für die Plätze 1 bis 3 jeweils der Vereinsmeister, Jugendmeister und Nachwuchspreise.
Urkunden für alle Teilnehmer.

Staffeln: Bei der Familienstaffel besteht jede Mannschaft aus drei Angehörigen einer Familie und mindestens zwei Generationen. Jeder Staffelteilnehmer schwimmt eine Strecke von 50m in beliebiger Schwimmlage. Starten dürfen nur Mannschaften, deren Schwimmer aus einer Familie stammen.

Bei der Spaß-Staffel besteht jede Mannschaft aus zwei Schwimmern, männlich oder weiblich oder gemischt. Jeder Staffelteilnehmer schwimmt eine Strecke von 50m in beliebiger Schwimmlage, alles ist erlaubt.

Meldungen für die Staffeln sind am Wettkampftag vor Beginn von Wettkampf 4 im Auswerteraum abzugeben. Meldeformulare sind vor Ort beim Sprecher erhältlich.

Meldungen: Die Meldungen können ab November per Email unter volker@scmoehringen.de eingereicht werden.

Meldeschluss ist am Dienstag, 16. November 2010 um 20:00 Uhr.

Meldeergebnis: Das Meldeergebnis wird spätestens am 25. November 2010 auf unserer Homepage unter www.scmoehringen.de veröffentlicht. Alle Trainer erhalten vor Wettkampfbeginn ein Meldeergebnis ausgehändigt.

Protokoll: Das Protokoll wird nach Ende des Wettkampfes ebenfalls auf unserer Homepage unter www.scmoehringen.de veröffentlicht.

Wir sind umgezogen!

Sie finden uns ab sofort in Leinfelden-Echterdingen.

Sport-Röhrle
Markomannenstraße 11
70771 Leinfelden-Echterdingen

Wir freuen uns, Sie in unseren neuen Geschäftsräumen begrüßen zu dürfen. Am 16. und 17. Oktober 2010 finden unsere Schnuppertage mit tollen Eröffnungsangeboten beim Krautfest in Leinfelden statt.

Ihr Team von Sport-Röhrle

Wasserball

Traditionell waren wir wieder auf dem Wasen. Wie gehabt bei den Blaumeisen, wobei der Name Programm ist. Es wurden alte und neue Hits geträllert und dem Farbton wurden wir auch teilweise gerecht.
Wenn die Anwesenheit und die Stimmung in der Mannschaft auf die kommende Saison schließen lassen, wird es zumindest lustig.

Außerdem war es eine sehr schwäbische Veranstaltung, es gab ein Gratis-Bier, was zusätzlich motivierte.

Das Göckele schmeckte auch wieder gut.

Bilder wurden aus Datenschutzgründen keine gemacht.

Am Wochenende vom 2./3. Oktober hatten wir unser erstes Turnier in der neuen Saison.
Der Vfl war Ausrichter und das Ganze fand im Hallenbad in Plieningen statt. Die Mannschaft war nicht vollständig, war ja noch Urlaubszeit.
Besonderer Dank gebührt unserem Gasttorwart Marcello vom PSV.
Er hielt gut und verschaffte uns den Luxus eines Auswechselspielers, was am ersten Tag überlebenswichtig war.

Insgesamt waren wir mit einem 4. Platz (bei 6 Mannschaften) recht zufrieden.
Das Turnier war stark besetzt und der Sommer hatte seine Spuren hinter-lassen (keine konstante Trainingsbeteiligung).

Das nächste Turnier wird am 24. Oktober beim VfvS (wieder in Plieningen) sein.
Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen und es sind nur noch 4 Sitz-plätze verfügbar.

Rolf Fritzenschaft
Wasserballwart

.....Diese Möglichkeit habe man geprüft, so Knauß. Sie lasse sich jedoch auf Stuttgart nicht übertragen: „Wir sind zu groß.“

Schwimmunterricht
Inge Jacobs, veröffentlicht am 24.08.2010

Teilnahmepflicht:
Grundsätzlich müssen alle Schüler, an deren Schule ein regulärer Schwimmunterricht angeboten wird, daran teilnehmen. Ziel des Bildungsplans ist, dass am Ende der Grundschule alle Kinder schwimmen können. In welchen Klassenstufen der Schwimmunterricht erteilt wird, ist jedoch nicht festgelegt und wird von den Schulen entschieden.

Lehrkräfte:
Von den 69 Grundschulen in Stuttgart, an denen Schwimmunterricht erteilt wird, verfügen 66 Schulen über ausgebildete Sportlehrer. An drei Schulen wird Schwimmen von fachfremden Lehrern erteilt. Diese haben sich jedoch alle durch Fortbildungen qualifiziert und sind rettungskundig.

Gruppengröße:
In den meisten Schulen besteht eine Schwimmgruppe aus 16 bis 20 Schülern und wird von einer Sportlehrkraft allein unterrichtet. Sieben Schulen betreuen solche Gruppen mit zwei Lehrern. An fünf Schulen ist jeweils ein Lehrer allein für eine Gruppe zwischen 21 und 26 Schülern verantwortlich.

Schwimmfähige Schüler:
An 36 Schulen (51,4 Prozent) können 90 bis 100 Prozent aller Viertklässler schwimmen. An 15 weiteren Schulen liegt dieser Anteil immerhin noch bei 80 bis 89 Prozent. An sechs Schulen können weniger als 60 Prozent der Schüler schwimmen. Mit diesen Schulen hat das Staatliche Schulamt Kontakt aufgenommen und überlegt neue Strategien.

Ins Wasser!

Stuttgart :

Die gute Nachricht vorweg: in den vergangenen fünf Jahren ist in den Stuttgarter Bädern kein Kind ertrunken. Und mancher mag sich fragen, weshalb ein Großstadtkind überhaupt schwimmen lernen sollte.
Dass eine zunehmende Zahl von Eltern dies nicht mehr für nötig hält und nicht mehr mit ihren Kindern ins Schwimmbad geht, ist bedauerlich, ja fatal.

Denn Kinder, die noch nie Berührung mit einer größeren Wassermenge hatten, nie mit Leidenschaft planschen und tauchen durften, lernen langsamer oder womöglich gar nicht schwimmen - und laufen damit Risiko, bei einem ungeplanten Fall ins kühle Nass zu ertrinken. Und sie verpassen die Chance, Spaß an dieser gesunden und entspannenden Sportart zu gewinnen.

Bedrückend ist, dass Schwimmenkönnen offensichtlich auch eine Frage der sozialen Herkunft ist. Denn wie die Umfrage des Staatlichen Schulamts zeigt, stammen die Nichtschwimmer vor allem aus benachteiligten Schichten und aus Migrantenfamilien.

Da für diese Kinder der Schwimmunterricht mit seinen langen Anfahrtswegen und kurzen Nettoschwimmzeiten nicht ausreicht, ist es nur konsequent, ihnen Vorrang in den umkämpften Hallenbädern einzuräumen.
Das haben Schulamt und Stadt richtig erkannt.

Der Schlüssel zum Schwimmenlernen sind jedoch die Eltern. Es liegt auf der Hand, dass diese, wenn sie selbst nicht schwimmen können, mit ihren Kindern auch nie ein Schwimmbad besuchen. Doch es wäre gut, wenn die Kinder nicht erst als Dritt- oder gar Viertklässler ihre ersten Wassererfahrungen machen, sondern bereits im Kindergartenalter - und zwar lustvoll und spielerisch.
Der Vorschlag von Schul- und Sportbürgermeisterin Susanne Eisenmann, hierfür im Rahmen der Pädagogischen Verbünde und gemeinsam mit Schwimmverbänden und Bäderamt ein Pilotprojekt zu entwickeln, klingt plausibel.
Zumal das Geld dafür aus dem Qualitätsentwicklungsfonds vorhanden wäre.

Tja, jetzt geht es nur noch um die Umsetzung und darum, die Eltern vom Nutzen zu überzeugen.

Wir rufen schon mal:

„ Ins Wasser, Kinder! Und habt bitte viel Spaß dabei.“

Veranstaltungskalender 2010

28.11.2010 Vereinsmeisterschaften und Nikolausschwimmen im Hallenbad Stgt.-Vaihingen

Abteilungsinterne Veranstaltungen erfolgen kurzfristig und nach Absprache

Schwimmclub Möhringen 1933 e. V.
Geschäftsstelle: Udamstrasse 5 B
70567 Stuttgart-Möhringen
Tel.: 0711 / 754 5151
e-mail: info @scmoehringen.de

http://www.scmoehringen.de